



OÖ Landesjagdverband
Hohenbrunn 1
4490 St. Florian
Tel: 07224/20 0 83
office@oeljv.at
www.oeljv.at
www.fragen-zur-jagd.at

Verleihung Preis für Artenvielfalt und Lebensraum – eine Initiative des OÖ Landesjagdverbandes

Oberösterreich ist geprägt von einer vielfältigen Kulturlandschaft. Seit Generationen bearbeiten die Menschen den Boden und leben von einer nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft im Einklang mit der Natur. Auch die Jagd „lebt“ von der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen.

Viele Menschen bemühen sich in kleinen und großen Projekten, oft ganz im Verborgenen, um Biodiversität und die Erhaltung von Lebensräumen in unserem schönen Land. Der OÖ Landesjagdverband will diese Personen vor den Vorhang holen und schrieb daher einen „Preis für Artenschutz und Lebensraum“ aus.

Eine fachkundige Jury wählte nun aus den zahlreichen Einsendungen insgesamt 15 Preisträger aus drei Kategorien aus:

- Zeichnungen und Aufsätze (für Kinder bis inkl. 4. Klasse Volksschule)
- Projekte (Schüler, Privatpersonen oder Gruppen sowie Vereine)
- Vorwissenschaftliche Arbeiten (Schüler)

Am Donnerstag, 21. März fand im Festsaal des Schlosses Hohenbrunn in St. Florian die Preisverleihung statt.

„Wir gratulieren allen Preisträgern ganz herzlich. Die Erhaltung bzw. der Schutz der Artenvielfalt und des Lebensraumes sind unerlässlich, um einen funktionsfähigen Naturhaushalt zu erhalten. Wir wollen mit diesem Preis Möglichkeiten aufzeigen, wie wir die Natur nachhaltig schützen können. Auch noch so kleine Aktionen können große Wirkung haben. Am wichtigsten jedoch ist es, Bewusstsein für den Artenschutz zu schaffen. Umso erfreulicher, dass sich ganze Schulklassen, Dorfgemeinschaften oder Vereine an unserer Ausschreibung beteiligt und sich intensiv mit der Thematik beschäftigt haben. Nur durch dieses Bewusstsein lässt sich die Artenvielfalt bewahren.“ zeigen sich **LJM-Stv. Herbert Sieghartsleitner und GF Mag. Christopher Böck** vom OÖ Landesjagdverband erfreut über die vielen Einsendungen.

Auch **Dr. Roman Auer**, einer der Mitinitiatoren des Preises ist begeistert vom Interesse und den Ansatz- bzw. Denkweisen der Schüler: „An dieser Stelle dürfen wir uns auch bei allen Lehrerinnen und Lehrern für Ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken.“ Ihn hat auch die Qualität der vorwissenschaftlichen Studien überzeugt, für die zusätzlich zwei Sonderpreise vergeben wurden.

Folgende Einreichungen freuen sich über eine Prämierung:

Zeichnungen und Aufsätze: „Was bedeutet Artenschutz für mich“:

Entdeckerbuch Artenvielfalt, VS St. Martin/Traun

Simons Projekte - Können wir unsere Erde noch retten? Simon Priller

Schuleinsatz für die Kuhschelle, NMS Sierning

Nistkastenbau für Kinder, Dorfgemeinschaft Haining-Buchberg

Was ist Artenschutz für mich? Emil Gruber

In dieser Kategorie wurden alle Einreichungen gleich bewertet und mit je 50 Euro prämiert.

Projekte, die mit der Förderung des Lebensraumes, Steigerung der Biodiversität oder Unterstützung bedrohter Arten zu haben:

- 1 Preis (Euro 400): Kreisverkehr Nützlingswiese, VS Mühldorf
- 2 Preis (Euro 300): Naturforscher - Das Biotop, NMS 26 Linz
- 3 Preis (Euro 200): Artenschutz und attraktive Lebensräume, Verein Waldpädagogik, Karl Kücher
- 4 Preis (Euro 100,00): Lebensraum Schule, BAfEP Linz
- 5 Preis (Euro 100,00): Dachbegrünung FF Gosau, BRG Schloss Wagrain

Vorwissenschaftliche Arbeiten (Sonderpreis für VWAs deren Thema den Begriffen Biodiversität und/oder Lebensraum zugeordnet werden:

- 1 Preis (Euro 400): Die Veränderung der Niederwildjagd in Österreich von 1965-2016, WRG d. Franziskanerinnen Wels, Julian Hager
- 2 Preis (Euro 300): Fließgewässer, BORG Bad Leonfelden, Jonas Feilmayr
- 3 Preis (Euro 200): Wölfe, BG Horn, Sarah Witzmann
- 4 Preis (Euro 100): Demorphing, BRG Schloss Wagrain, Isabel Lainer
- 5 Preis (Euro 100): Amphibien / Hautsekrete, BRG Schloss Wagrain, Julia Riedl



Bildtext: Simon Priller, einer der zahlreichen Preisträger, ist ein echter Tausendsassa im Bereich des Artenschutzes und hat die Jury mit seiner Vielzahl an Projekten überzeugt.

Bildhinweis: Ch. Böck/OÖ LJV (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck

Tel.: 07224/20083 | Mobil: 0699/12505895

ch.boeck@ooeljv.at